

## **Plattform Industrie 4.0 Österreich und aws bringen vertrauenswürdige KI in Unternehmen**

**Wien, am 27. Oktober 2021 – Die Plattform Industrie 4.0 Österreich und die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) unterstützen mit einem neuen Modul im Rahmen der Förderung „aws Digitalisierung – vertrauenswürdige künstliche Intelligenz“ heimische Unternehmen bei der Entwicklung vertrauenswürdiger KI-Normen und -Standards.**

Künstliche Intelligenz (KI) ist in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung nicht nur für Großunternehmen, sondern auch für KMU ein wichtiger Wettbewerbsvorteil. Etablierte Normen und Standards sind dabei auch im KI-Kontext eine wichtige Orientierungshilfe für Produkt-, Prozess- und Dienstleistungsentwicklungen, um vernetzbare Strukturen zu schaffen. Die Plattform Industrie 4.0 Österreich beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren in den ExpertInnengruppen „KI in der Produktion“ und „Normen & Standards“, bei denen Mitglieder aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite ihre Expertise einbringen, mit diesen Themen.

Die aws ist die Förderbank des Bundes und sieht ihre Aufgabe auch darin, laufend neue innovative Themen für die österreichische Wirtschaft zu entwickeln und voranzutreiben. Mit der Initiative zum vertrauenswürdigen Einsatz von KI in der Wirtschaft setzt die aws einen weiteren wichtigen Impuls im Bereich der Digitalisierung. Der verantwortungsvolle Einsatz von KI ermöglicht es, diese Technologie zum Wohl der Gesellschaft einzusetzen und hat das Potential für österreichische Unternehmen und insbesondere für die Industrie zu einem wesentlichen internationalen Wettbewerbsvorteil zu werden. Dazu ist es auch erforderlich, die internationale Standardisierung von KI mitzuentwickeln und voranzutreiben. Um es österreichischen Unternehmen zu erleichtern sich hier aktiv einzubringen, startete die aws ein gemeinsames Vorhaben mit der Plattform Industrie 4.0.

### **Ethische KI-Normen und -Standards**

Im Rahmen des Förderprogramms „aws Digitalisierung – vertrauenswürdige künstliche Intelligenz“ arbeiten nun die Plattform Industrie 4.0 Österreich und die aws zusammen: Das Projekt „Normen und Standards und KI“ bietet Unternehmen Hilfestellungen bei der Entwicklung von Normen und Standardisierungen für KI-basierte Produkte, Prozesse und Dienstleistungen. Dabei wird besonderer Wert auf vertrauenswürdige Aspekte bei der Entwicklung und dem Einsatz von KI gelegt.

### **Standardisierungs-Empowerment für heimische Unternehmen**

Ziel der Kooperation der aws und Plattform Industrie 4.0 Österreich ist es, heimischen Unternehmen die Teilnahme an Gremien zur Standardisierung wie ISO, Austrian Standards oder Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) zu ermöglichen und inhaltlich zu

unterstützen. Dabei soll nicht nur „Trustworthiness“ im Bereich der Entwicklung und des Einsatzes von künstlicher Intelligenz, sondern auch Security und Data Science adressiert werden. Durch die aktive Teilnahme in Arbeitsgruppen haben Unternehmen damit die Chance, Standards mitzuentwickeln und standardisierte Vorgehensweisen kennenzulernen – die durch normierte KI-basierte Produkte, Prozesse und Dienstleistungen Wettbewerbsvorteile schaffen können.

„Künstliche Intelligenz ist die Triebfeder im digitalen Wandel – für die erfolgreiche und schlagkräftige KI-Implementierung in der produzierenden Industrie gilt es aber auch Standards und ethische Gesichtspunkte zu beachten. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir nun gemeinsam mit der aws die österreichische Teilnahme und damit Sichtbarkeit bei internationalen Standardisierungsaktivitäten im Bereich der Trustworthiness erhöhen werden“, betont Plattform Industrie 4.0-Geschäftsführer Roland Sommer.

„Der verantwortungsvolle Einsatz von KI kann zukünftig für die Industrie und den Wirtschaftsstandort Österreich ein Qualitätssiegel und ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil werden. Deshalb unterstützt die aws schon heute Unternehmen, die eine Entwicklung der KI-Standards mitgestalten“, so aws-Geschäftsführerin Edeltraud Stiftinger.

### Fotos

Roland Sommer, Geschäftsführer Plattform Industrie 4.0 (Copyrights: Johannes Zinner)

Edeltraud Stiftinger, Geschäftsführerin aws (Copyrights: Irina Gavrich)

### **Über die Plattform Industrie 4.0 Österreich**

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung 2015 durch das Bundesministerium für Klimawandel (BMK) gemeinsam mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu einem etablierten Kompetenzträger zum Thema Industrie 4.0 entwickelt. Der Verein setzt Aktivitäten, um eine dynamische Entwicklung des österreichischen Produktionssektors zu sichern, Forschung, Innovation und Qualifikation zu forcieren und zu einer qualitätvollen Arbeitswelt sowie zu einem hohen Beschäftigungsniveau beizutragen. Das Ziel ist, die neuen technologischen Entwicklungen und Innovationen der Digitalisierung bestmöglich für Unternehmen und Beschäftigte zu nutzen und den Wandel für die Gesellschaft sozialverträglich zu gestalten. Weitere Informationen unter [www.plattformindustrie40.at](http://www.plattformindustrie40.at)

### **Über Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)**

Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) ist die Förderbank des Bundes. Durch die Vergabe von zinsgünstigen Krediten, Garantien, Zuschüssen sowie Eigenkapital

unterstützt sie Unternehmen von der ersten Idee bis hin zum internationalen Markterfolg bei der Umsetzung ihrer innovativen Projekte. Die aws berät und unterstützt zudem in Bezug auf den Schutz und die Verwertung von geistigem Eigentum. Ergänzend werden spezifische Informations-, Beratungs-, Service- und Dienstleistungen für angehende, bestehende und expandierende Unternehmen angeboten.

**Pressekontakt:**

Verein Industrie 4.0 Österreich – die Plattform für intelligente Produktion  
Jasmina Schnobrich-Cakelja  
+43 1 588 39 75  
[jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at](mailto:jasmina.schnobrich@plattformindustrie40.at)

Brandenstein Communications  
Marco Jäger  
+43 1 319 41 01-12  
[m.jaeger@brandensteincom.at](mailto:m.jaeger@brandensteincom.at)

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH  
Unternehmenskommunikation  
Mag. Matthias Bischof  
T 01 501 75-375  
E [m.bischof@aws.at](mailto:m.bischof@aws.at)  
[www.aws.at](http://www.aws.at)